

## Hochwasserschutz, Persenbeug

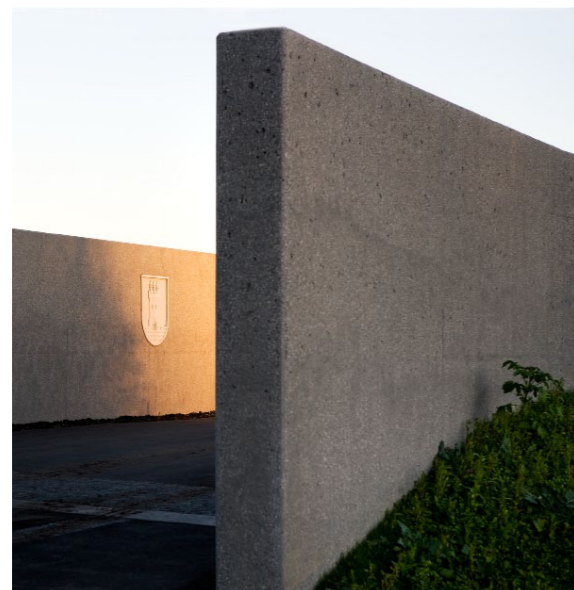


Der Hochwasserschutz in Persenbeug ist eine jener Maßnahmen, die infolge des so genannten Jahrhunderthochwassers vom August 2002 in Angriff genommen wurde.

Der größte Teil der Baumaßnahmen tritt nicht zutage: Pumpwerke, Fundierungen und Drainagen liegen unterirdisch. Oben sichtbar sind bloß Dämme, Schutzmauern und jene niedrigen Wände, in die bei Gefahr die mobilen Hochwasserschutzzelemente eingehängt werden.

In Persenbeug ließen sich Architekt Karl Langer und Landschaftsplaner Georg Schumacher nicht in die Rolle der Mauerverschönerer zurückdrängen. Ergebnis ist ein klug choreografiertes Gesamtkonzept, das über die sorgfältige Gestaltung des zum Schutz vor Überflutungen Notwendigen hinausgeht und Bezüge zur Umgebung herstellt – zur Topographie des Strudengaus ebenso wie zur Struktur des Siedlungsgebietes und auch zum nahen Donaukraftwerk. Torsituationen, gepflasterte Plätze und Fenster in die Landschaft werden ausgebildet, Sitzgelegenheiten oder ein zur Rastinsel für RadtouristInnen ergänztes Pumpwerk beinhalten zusätzliche Infrastruktur. Von großer Anmut ist die Haptik des Betons: Mit dunklem Hartgestein aus dem nahen Steinbruch Loja und Eisenoxid als Farbpigment erhält er eine Tönung, die jener des Felsens von Schloss Persenbeug nahe kommt. Sandgestrahlte Ecken und gestockte Flächen veredeln ihn und lassen ein besseres Alterungsverhalten erwarten als schalreine Oberflächen. Das Gesamtbild vermittelt eine gestaltete, sehr idyllische Uferlandschaft, die aber noch Rauheit genug besitzt, um den eigentlichen Zweck der Bauwerke nicht vergessen zu lassen.

Franziska Leeb



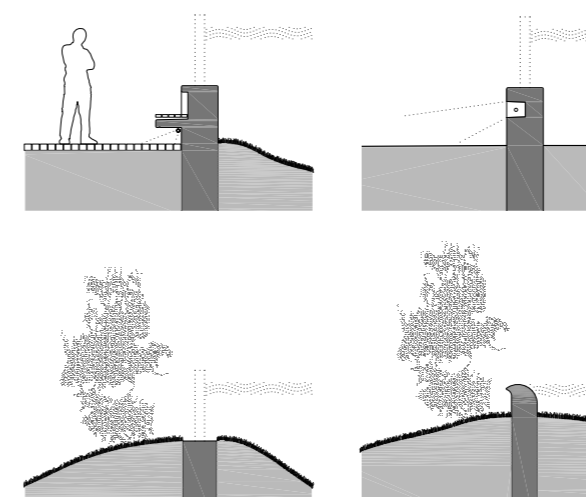
Hagsdorfer Tor



Lageplan



Pavillon Ybbsfer Tor



Hagsdorfer Tor



Landschaftsfenster



Überflörmstrecke Dammpark

### Hochwasserschutz Persenbeug 3680 Persenbeug

Bauherr Marktgemeinde Persenbeug - Gottsdorf  
 Projektpartner Landschaftsplanung Georg Schumacher  
 Mitarbeiter Wolfgang Nozar, Armin Grasser  
 Andreas Haselgruber

Ingenieurprojekt Werner Consult

Planungsbeginn 2006  
 Fertigstellung 2009  
 Fotos Manfred Seidl  
 Auszeichnung Bauherrenpreis 2010, Nominierung